

Programmangebote 2020

„Pädagogisch wertvoll“

Kinder- und Jugendprogramm für eine nachhaltige Umweltbildung.

Schau Mal! Fühl mal! Raus aus den Kinder- und Klassenzimmern und rein in den grünen Wald! Verschlungene Wege, weiche Moospolster, rauschende Baumkronen, der Duft von frischgeschlagenem Holz – im Wald sind wir zu Hause!

Durch unmittelbare Naturerfahrung und handlungsorientiertes Lernen erleben die Kinder das Ökosystem Wald aus einer anderen Perspektive. Dabei werden ökologische Zusammenhänge aufgezeigt und soziale Kompetenzen gefördert. Aber keine Angst, der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.



Nachtwanderung – Wenn es dunkel wird

Aus der Aktivität des Tages gehen wir in die Stille der Abenddämmerung und der geheimnisvollen Nacht. Die Welt erscheint plötzlich anders. Die Nacht schärft nicht nur die Sinne der Tiere, sondern auch unsere Wahrnehmung. Bei einer Nachtwanderung werden wir bewusst die Nacht erleben und Euch in die Lebensweise nachaktiver Tiere einweihen. Ein Naturerlebnis, das man nicht alle Tage hat!

Zeitraum: Mitte April bis Ende Oktober

Zeitbedarf: ca. 2 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Walderlebnistour – ein Abenteuer für alle Sinne

Tasten, riechen, schmecken, hören und sehen. Mal mit verbundenen Augen, barfuß oder mit Becherlupe werden wir gemeinsam durch den Bergwald ziehen. Denn hier gibt es – zu jeder Jahreszeit – außer Bäumen noch vieles mehr zu entdecken. Habt Ihr schon mal mit einem Fuchsfell gekuschelt oder einen Baumkronen-Spaziergang unternommen?

Zeitraum: ganzjährig

Zeitbedarf: 2,5 – 3 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen Schüler bis 5. / 6. Klasse.

Wassersafari - Wasserforscher gesucht!

Ob Planschen im sommerwarmen See, Wasserschlacht bei Hitze oder ein Glas Wasser aus der Leitung – unser Leben ist eng mit dem Wasser verbunden. Doch oft wissen wir nur sehr wenig über das lebensnotwendige, nasse Element. Woraus besteht Wasser eigentlich? Was lebt in Bach, See oder Fluss? Mit Keschern, Becherlupen und Bestimmungsblättern gehen wir der Sache auf den Grund.

Dauer: ca. 2,5 – 3,0 Stunden

Zeitraum: April-Oktober

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Land Art – Atelier im Grünen

Kreativ sein bedeutet: Im Kopf etwas entwickeln und mit den eigenen Händen gestalten. Das kann jeder! Als Einstimmung werden wir Farben, Formen und Strukturen der Natur studieren. Anschließend werden Skulpturen, Bilder oder Wasserkunstwerke entstehen. Und ihr werdet sehen:

Der Wald und die Berge lassen die Phantasie aufleben!

Zeitraum: ganzjährig

Zeitbedarf: 2,5 – 3 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Karte & Kompass - eine Orientierungstour

Aus Theorie wird Praxis und es geht raus ins Gelände! Die Kinder üben eine Karte zu lesen und Ihre eigene Route zu finden. Den Kompass einsetzen, die Himmelsrichtungen bestimmen und die Karte am Gelände ausrichten sind unser Handwerkszeug, das angewendet wird.

Die Frage: „Sind wir noch auf dem richtigen Weg?“ lernen die Kinder bei diesem Baustein selbstständig zu beantworten.

Zeitraum: ganzjährig

Zeitbedarf: 2,5 – 3 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Kooperative Spiele

Mit kooperativen Spielen können Lernprozesse spielerisch gefördert werden. Teamfähigkeit, Kommunikation und Gruppenerfahrung stehen im Mittelpunkt. Die Gruppe erhält klar umrissene Aufgaben. Deren Bewältigung erfordert von allen Teilnehmern maximales Engagement. Eine Herausforderung für die ganze Klasse.

Zeitraum: ganzjährig

Zeitbedarf: 2,5 – 3 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Survival – die hohe Kunst des Überlebens

Ihr habt euch verlaufen, es wird langsam dunkel und kalt.

Wie ihr in den Bergen ohne Hilfsmittel übernachten könnt, werdet ihr bei dieser Tour lernen. In Kleingruppen werden Lager für die Nacht errichtet und Pflanzen für eine Mahlzeit gesammelt. Ihr lernt, wie man wieder zurück in die Zivilisation findet. Das ist spannend, lehrreich und wichtig!

Zeitraum: Mitte Mai bis Anfang Oktober

Zeitbedarf: 2,5 – 3 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

MARKUS WASMEIER FREILICHTMUSEUM SCHLIERSEE

Auf rund 60.000 Quadratmetern können Museumsbesucher eine unvergessliche Reise in eine authentische Vergangenheit erleben. Initiator des altbayrischen Bauernhofdorfes ist kein geringerer als die Skilegende Markus Wasmeier. Er ist nicht nur ein erfolgreicher Skifahrer, sondern auch ein ausgesprochener Liebhaber seiner Heimat. Im Museum sind zwölf historische Gebäude aus dem Oberland detailgetreu wieder aufgebaut. Wer es nicht weiß, glaubt sofort, dass die stattlichen Höfe unter den steinigen Schindeldächern bereits seit 1700 auf dem Plateau oberhalb des Schliersees thronen – nicht erst seit ihrem Wiederaufbau vor ein paar Jahren. Nur ca. 1500m von der Jugendherberge entfernt.

"Ich möchte mit unserem Museum das kulturelle Erbe pflegen und für kommende Generationen wahren – damit die Kinder wissen, dass die Kühe nicht lila sind".



Brot und Butter

Wie entsteht unser täglich Brot und woher kommt eigentlich Butter? Wir erklären es nicht nur, sondern ihr macht das selbst (eine Hälfte macht Brot, die andere Butter) und das auch noch wie früher im Holzbackofen bzw. mit dem Butterfass. Mittags gibt's dann eine gemeinsame Brotzeit bei der dann auch das Brot und die eigene Butter verspeist werden. Einblicke über vieles weitere des früheren Lebens zeigt dann noch die Führung durch das Museumsdorf.

Zeitraum: April bis Oktober

Dauer: ganztags

Altersgruppe: ab 8 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Museumsführung

Unsere Führungen durch das Museum sorgen für ganz besonders faszinierende Einblicke in den Alltag der Menschen auf dem Land im 18. und 19. Jahrhundert.

Bei uns können Sie die nicht immer so "gute alte Zeit" und altbewährte Traditionen in all ihren Facetten hautnah miterleben, viele interessante Dinge über das damalige Leben erfahren und Originalgegenstände wie Handwerkszeug, Hilfsmittel und Geräte des täglichen Lebens sehen und anfassen. Gemeinsam entdecken wir längst vergessenes Brauchtum wieder und hauchen ihm neues Leben ein. Egal für welche Altersgruppe, es gibt immer etwas Aufregendes zu erleben. Lassen Sie sich auf eine atemberaubende Zeitreise entführen und tauchen Sie tief in die Vergangenheit ein.

Zeitraum: April bis Oktober

Dauer: halbtags (Führung ca. 1 Stunde)

Altersgruppe: ab 8 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Wuiderer Vierkampf

Jetzt ist Teamwork ebenso gefragt wie Kreativität. In den Disziplinen Stelzengehen, Kegeln, Skibrettlauf und Strickziehen werden oft ungeahnte Künste gefordert und gemessen. Ob im Team oder in der Einzelwertung –

Hier erlebt ihr wie einfach „aktives Museum“ sein kann.

Zeitraum: April bis Oktober

Dauer: ca. 3-4 Stunden

Altersgruppe: ab 8 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Handwerksführung

In der Handwerksführung dreht sich alles um die Zünfte und Künste. Im 18. und 19. Jahrhundert leistete jeder Handwerker im Dorf wichtige Dienste und war somit unersetzlich. Diese spezielle Führung liefert ganz besondere Einblicke in die verschiedenen handwerks-Künste und lässt längst Vergessenes wieder in Erinnerung rufen. Lassen Sie sich auf eine atemberaubende Zeitreise entführen und tauchen Sie tief in die Vergangenheit ein.

Zeitraum: April bis Oktober

Dauer: Halbtags, (Führung ca. 1 Stunde)

Altersgruppe: ab 8 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bienenführung Plus

Unsere Museumsbiene Pauline führt Groß und Klein in die Welt Ihrer fleißigen Artgenossen. Wie leben Honigbienen? Was macht sie so einzigartig? Gemeinsam mit unserem Museums-Imker schauen Sie hinter die Kulissen des Bienenhauses und erfahren Interessantes rund um die Welt der Honigsammler. Im Anschluss an die Bienenführung werden gemeinsam mit dem Imker Bienenwachskerzen gedreht.

Ein schönes Andenken für zu Hause!

Zeitraum: April bis Oktober

Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden

Altersgruppe: ab 8 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

MÜNCHEN

Millionendorf, Isar Athen, Weltstadt mit Herz. Bier- und Barockmetropole. Europas beliebteste Universitätsstadt. Deutschlands heimliche Hauptstadt. München hat viele Beinamen.

München ist nicht nur bei den Bürgern der Bundesrepublik, sondern auch bei den Touristen aus aller Welt ein magischer Anziehungspunkt. Voilà, une capitale – eine echte Hauptstadt.

So urteilte Charles de Gaule bei seinem München Besuch. ...und Eugen Roth, der waschechte Münchner dichtete treffend:

„Vom Ernst des Lebens halb verschont, ist der der in München wohnt.“

Wir bieten in Zusammenarbeit mit renommierten Firmen nachfolgende Stadtführungen an. Alle Bausteine beinhalten ein BOB/MVV Ticket. Diese sind in allen Zügen der BOB ab 9.00 Uhr gültig und im MVV-Innenraum gewähren sie freie Fahrt in S- und U-Bahn, Bus und Tram.



Streifzug durch die Altstadt

Von Ohrwaschl und Himmelsleitern – die Stadtführung zu den "klassischen" Sehenswürdigkeiten rund um den Marienplatz, Dom und Hofbräuhaus.

Mit dem Salz fing alles an. Und dann? Auf unserer Spurensuche zwischen Petersberg, Altem Hof und Frauenkirche zeigen wir, wie sich die Münchner Altstadt im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und gewandelt hat. Im Alten Hof, der ersten Residenz der Wittelsbacher, treffen Mittelalter und Gegenwart spannungsvoll aufeinander. Unweit dieser ehemaligen Kaiserresidenz suchen heute Gourmets und Lifestyle-Konsumenten nach Delikatessen und anderen guten Dingen ... Kennen Sie die "Ohrwaschl" der Altmünchner Häuser? Wir meinen, eine Stadt, in der manche Häuser Ohren haben, verdient unsere aufmerksame Erkundung!

Zeitraum: ganzjährig

Dauer: ganztägig (reine Führung 1,5 – 2 Stunden)

Altersgruppe: ab 12 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Nationalsozialismus und Widerstand

Diese Stadtführung verfolgt Münchens Weg zur "Hauptstadt der Bewegung" durch die Maxvorstadt

Nachdem sich Hitler 1919 der Deutschen Arbeiterpartei angeschlossen hatte, formte er diese im darauffolgenden Jahr zur NSDAP um. Zur Verherrlichung der "Jugendjahre der Partei" erhielt München 1935 den zweifelhaften Ehrentitel "Hauptstadt der Bewegung" mit einem entsprechenden Stadtwappen. Daneben entstand eine Reihe von Musterbauten der NS-Architektur und es begann die Inbesitznahme des Areals rund um den Königsplatz durch die Nationalsozialisten. Weitere Themen des Rundgangs sind die Entwicklung der NSDAP, der Widerstand in München und der heutige Umgang mit dem braunen Erbe.

Zeitraum: ganzjährig

Dauer: ganztägig (reine Führung ca. 2 Stunden)

Altersgruppe: Alter ab 12 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Hochseilgarten

Wolltest Du schon immer einmal den Boden unter den Füßen verlieren und dich völlig auf die Balance konzentrieren? Oder wie Indiana Jones Abenteuer bestehen? Hier kannst Du es! Ein Kunstwald aus Baumstämmen bildet das Grundgerüst des Hochseilgartens. Ausgerüstet mit Helm, Klettergurt und zwei Sicherungsseilen stehen nun über 40 verschiedene Aufgaben zur Bewältigung an. Drei ausgebildete Hochseiltrainer begleiten Euch. Fortbewegung über Seil- und Balkenkonstruktionen und Hindernisse, die Deine ganze Körperkonzentration erfordern. Namen wie Burma Bridge, Kraftmeier oder Tiroler Brücke garantieren für Action, Fun und Abenteuer! Besonders geeignet für Gruppen, um zu lernen und zu erfahren, sich im Team in fremder Umgebung zurechtzufinden. Die eigenen Grenzen unter Mithilfe vom Hochseilpartner zu überwinden.

Wir arbeiten mit zwei unterschiedlichen Hochseilgärten in unserer Umgebung zusammen. Während im Hochseilgarten Geitau gruppendynamische Prozesse angeregt werden, steht im Hochseilgarten Isarwinkel mehr der Spaß, die Bewegung, die individuelle Herausforderungen und das eigene Erfolgserlebnis im Vordergrund.

Zeitraum: Mitte Mai bis Oktober

Zeitbedarf: ca. 6 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bitte mitbringen: sportliche, eng anliegende Bekleidung, evtl. auch Regenjacke. Die Aktion findet bei jedem Wetter statt! Preis inklusive Sicherheitsausrüstung, Trainer und Transfer.

Team Challenge

Der Teamgedanke wird zunehmend auch im Schulalltag immer wichtiger. Unsere Trainer moderieren bei unserer Team Challenge gezielt kurzweilige Teamaufgaben zu den Themen Kommunikation, Wertschätzung und Konfliktfähigkeit. Mit viel Spaß wird der Teamgedanke in unseren Aufgaben in den Alltag transportiert. Werden alle Teammitglieder gehört, oder werden Einzelne übergangen? Nach sehr kurzer Zeit kristallisiert sich heraus, wer welche Position in der Gruppe einnimmt. Im Nachgang reflektieren unsere Trainer die durchgeführte Aufgabe kurz. Je nach Alter und Gruppengröße passen wir die Teamaufgaben entsprechend an. Dieser Baustein bietet sich auch hervorragend als Schlechtwetter Alternative an. Ein Trainer betreut eine Gruppe von bis zu 10 Teilnehmern mit einer Auswahl von bis zu 7 Aufgaben.

Zeitraum: Anfang April bis Anfang November

Dauer: ca. 4 – 5 Stunden

Altersgruppe: ab 12 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Mitzubringen: bequeme Freizeitbekleidung, festes Schuhwerk oder Turnschuhe

Stand Up Paddling

Auf einem Surfbrett stehend übers Wasser paddeln? Zumindes so ähnlich. „Stand Up´s“ sind aufblasbare Bretter mit denen man stehend mit einem Stechpaddel über den See gleitet und das ist derzeit voll im Trend. Unter fachkundiger Anleitung und mit ein bisschen Gleichgewicht, kann das jeder und es macht höllisch Spaß. Die Herausforderung und eine Riesengaudi wird dann ein Riesebrett auf dem gleich 8 Teilnehmer gleichzeitig Platz finden.

Voraussetzung: Sicheres Schwimmen (wir werden auf alle Fälle mal nass), normale körperliche Fitness.

Zeitraum: Anfang Mai bis Anfang Oktober

Dauer: ca. 4 – 5 Stunden

Altersgruppe: ab 12 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Mitzubringen: Badekleidung Handtuch

Schliersbergalm Spezial – Sommerrodeln für Profis

Genießen Sie die traumhafte Aussicht von der Schliersbergalm, fahren Sie drei Mal mit der Seilbahn hoch und flitzen Sie 3-mal mit der Sommerrodelbahn ins Tal. In diesem Package ist auch die Nutzung der Minigolfanlage eingebunden. Mit diesem Paket, nur für JH-Gäste, erleben Sie einen traumhaften Tag in unserer wunderbaren Alpenregion.

Zeitraum: April bis November

Dauer: halbtags

Mindestteilnehmerzahl: 20

Wendelstein (Bus, Zahnrad / Seilbahn)

Der 1.838 m hohe Wendelstein ist einer der markantesten und schönsten Aussichtsberge Bayerns. Er eröffnet dem Besucher einen einzigartigen Blick vom Wilden Kaiser, über die schneebedeckten Zentralalpen mit dem Großglockner und Großvenediger, die majestätischen Spitzen des Rofan, Karwendel- und Wettersteingebirges bis hin zur Zugspitze.

Wir bringen Sie mit dem Bus auf die andere Seite des Massivs. Von dort erklimmt die Wendelstein-Zahnradbahn (Deutschlands älteste Hochgebirgsbahn) den markanten Wendelstein vom Inntal aus. Allein die Fahrt auf der malerischen Strecke, vorbei an saftig blühenden Almwiesen, durch schattigen Wald, über schroffe Felsen hinauf zum Wendelstein-Massiv ist ein einzigartiges Erlebnis! Rund um die Bergstation auf 1.724 m gibt es dann viel zu entdecken und erleben. Deutschlands höchste Schauhöhle (Eintritt: 2 €), eine Sternwarte, eine Kirche, geologische Wanderlehrpfade. Anschließend werden Sie mit der Großraumkabinenbahn auf „unsere Seite“ ins Tal gebracht.

Von der Talstation wandern Sie dann über gemütliche Wege ca. 1,5 Std. zurück zur Jugendherberge.

Zeitraum: Mai bis Oktober

Zeitbedarf: ganztägig

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Rotwand Tour

Eine tolle Wanderung im Spitzingsee Gebiet mit Höhenluft. Mit der Taubenstein Bahn geht es erst mal nach oben, und kürzen so schon mal einen Großteil der Höhenmeter bergwärts ab. Oben angekommen machen sich die fabelhaften Orts- und Wetterkenntnisse von Wanderführer Willy bezahlt, denn es gibt dann verschiedene Möglichkeiten das Rotwandgebiet zu erkunden. Je nach Altersklasse, Wetter, Lust oder Fitness wird die Tour nach Euren Bedürfnissen angepasst. Am Ende der Wanderung kommt Ihr wieder am Spitzingsee an und es geht mit dem Bus ins Tal.

Zeitraum: Mai bis Oktober

Dauer: ganztägig

Altersgruppe: ab 6. Klasse

Mindestteilnehmerzahl: 20

Sonnenuntergangs Tour

Frisch gestärkt nach dem Abendessen geht's los! Ihr geht mit Wanderführer Willy zur Burgruine, die oberhalb des Schlierseer Ostufer gelegen ist. Von dort habt Ihr einen wunderschönen Blick auf den See, die umliegenden Berge und natürlich auf die jetzt untergehende Sonne, die der Landschaft eine Zauberhafte Stimmung verleiht. Jetzt ist der Moment, inne zu halten und der Geschichte vom Burgschatz zu lauschen. Wenn die Sonne verschwunden ist, wird es Zeit das Licht der Dämmerung zu nutzen, um ins Tal abzustiegen und auf dem weiteren Weg zur Jugendherberge in die Dunkelheit hinein zu wandern. Erschöpft aber vollgesogen mit Eindrücken fallen dann alle ins Bett und das Reich der Träume.

Zeitraum: Mai bis September

Dauer: ca. 4 Std. Gehzeit

Altersgruppe: ab 4. Klasse

Mindestteilnehmerzahl: 20

Winterprogramme

Schneeschuhwanderung

Unsere sportliche Erlebnistour: Es geht mit Schneeschuhen durch die verschneite Winterlandschaft. Abseits vom Touristenrummel wird hier der Winter erlebt.

Zeitraum: Dezember bis Anfang April

Zeitbedarf: 3-5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: ab 20

Snowtubing

Mit dem Snow-Tube auf der Funpiste in High-Speed, im Kreise tanzend oder einfach total relaxt. Mit Hilfe eines Förderbandes werden die Schneerutscher in speziellen Reifen auf den Berg befördert. Mit einigen Schritten geht's in den Schneekanal, durch Steilwandkurven und mit entsprechendem Speed ins Tal bis zur Schlusskurve – Spaß und Fun 100% garantiert. Inklusive Transfer und Halbtageskarte.

Zeitraum: Dezember bis Anfang April

Zeitbedarf: ca. 4 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: ab 10 Personen

Langlauf – Schnupperkurs

Langlauf-Kurzunterricht, **in schneesicheren Hochtälern auf 1.100 m Seehöhe**, durch einen geprüften Skilehrer (ca. 2 x 2 Stunden), Mittags wird in einer Hütte eingekehrt.

Langlauf Ausrüstung (Ski, Stöcke und Schuhe) wird von der Jugendherberge zur Verfügung gestellt.

Zeitraum: Januar bis Mitte April

Zeitbedarf: ganztägig

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Iglubau

Es geht ab in den Schnee! Am „Igluplatz“ angelangt heißt es Aufgaben verteilen. Planieren, „Steinbruch“, Transport, „Bauarbeiter“, hier ist Teamwork gefragt und nach viel Schweiß und etwas Glück können alle stolz auf Ihr Werk sein.

Zeitraum: Januar bis Mitte April

Zeitbedarf: ca. ¾ Tag

Altersgruppe: 2. - 6. Klasse

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen